

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2021/2022 (akademischen Jahr)
Studiengang:	Engineering Science	Zeitraum (von bis):	01.09.2021- 01.09.2022
Land:	Italien	Stadt:	Rom
Universität:	Roma 2 Tor Vergata	Unterrichtssprache:	Englisch
Austauschprogramm:	(z.B. ERASMUS)	Erasmus Auslandssemester	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

die Bewerbung verlief sehr zügig und einfach. Die Zusammenstellung des Stundenplans war anfangs etwas umständlich, aber die Mitarbeiter in der Fakultät haben mir gut ausgeholfen. Die Fristen waren gut einzuhalten auch wenn die Zeitangaben auf der Homepage etwas unstimmig waren.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

die Erasmus Förderung hat für die Zahlung der Miete(exklusive Strom und Wasser) ausgereicht. Die zusätzlichen Kosten konnte ich mithilfe meines Hiwi Jobs decken.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

in Italien nötig ist der codice fiscale, eine Art Steuernummer, Welche man für die Uni, Verträge und etliche andere Dinge benötigt. Die Beantragung ist sehr einfach, Sollte aber bestmöglich vor dem Auslandsaufenthalt stattfinden (Konsulat/ Botschaft)

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

einen Sprachkurs in italienisch habe ich am meiner Gastuni in Rom absolviert. Dieser war sehr hilfreich, man muss sich nur darauf einstellen, dass selbst der Basiskurs A1 komplett auf italienisch kommuniziert wird. Etwas enttäuschend war hingegen, dass das Sprachzertifikat auch auf Anfrage nicht auf Englisch herausgegeben wird

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

die Ankunft verlief ohne Probleme. Es gab kaum Formalitäten und nach einem Besuch in dem Erasmus Büro, wurden auch die nötigen Unterlagen für das online Systems der Uni zugesandt.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

sehr moderner, gut ausgestatteter Campus mit eigenem Wohnheim, Fitnessstudio, Kirche und etlichen Lernräumen. Es gibt viele Cafés und eine große Mensa, welche aber relativ teuer ist. Bibliotheken sind in jeder Fakultät zu finden und für jeden zugänglich.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Vorlesungen schienen sehr ähnlich denen in Deutschland. Es gibt zwar weniger bis kaum Übungen/Tutorien vor Ort, aber Unterstützung bekommt man bei Bedarf von den Professoren. Das benötigte Sprachniveau ist geringer als vorher gedacht, da einige der Professoren selbst nicht ganz selbstbewusst in der englischen Sprache sind.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

die Wohnungssuche über Erasmus ist die beste Möglichkeit an guten Wohnraum zu kommen. Ich habe dadurch die best mögliche Unterkunft finden können und sogar vergleichsweise wenig gezahlt. man sollte in Rom jedoch mit mindestens 400-600€ Miete rechnen. Teuer wird es vor allem im Zentrum nahe der Universität Sapienza. Wenn man jedoch an der Tor Vergata studiert, Welche weiter außerhalb liegt, kann die Miete günstig sein. Man sollte immer einen Vertrag verlangen.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Solange man selbst kocht, Kommt man mit ca 300€ im Monat für Lebensmittel aus. Eintrittspreise sind sehr gering, Solange man Student ist, oder jünger als 25 Jahre alt. Studentenrabatte gibt es zwar auch, der Großteil der Ermäßigungen gibt es jedoch für EU-Bürger.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Die öffentlichen Verkehrsmittel sind bis auf die Pünktlichkeit sehr gut nutzbar. die U-Bahn Linien sind sehr zuverlässig, nur die Busse können gerne mal ausfallen. ein Ticket kostet für 100 Minuten Dauer 1,50€. Ich habe mir ein Jahresticket besorgt für 250€. Generell kommt man an alle interessanten Orte ohne Probleme mit ein wenig Geduld.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

ESN-Roma-ASE auf Instagram folgen, um in die Whatsapp Gruppen zu kommen. In diesen spielt sich das meiste Leben ab im Bezug auf Events und Informationen. Fitnessmöglichkeiten am besten in der Uni erkunden, da diese sonst teuer werden können.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Unendliche Möglichkeiten, nicht immer sehr günstig. Am besten eignen sich die Erasmus Partys

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Bankkarten bzw. Kreditkarten können überall genutzt werden. Gebühren werden ggf. fällig bei der Bargeldabhebung. Es empfiehlt sich eine SIM zu kaufen, da das Internet in Italien sehr günstig und gut ausgebaut ist.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)